Mainova

Vitales kommunales Unternehmen

[16.04.2019] Der Energieversorger Mainova aus Frankfurt am Main hat seinen Umsatz im Geschäftsjahr 2018 auf über zwei Milliarden Euro gesteigert. Auch der Gewinn legte deutlich zu.

Am Donnerstag vergangener Woche (11. April 2019) hat der Frankfurter Energieversorger Mainova die Bilanz des Geschäftsjahrs 2018 vorgelegt. Demnach stieg der Umsatz des kommunalen Unternehmens gegenüber dem Vorjahr um rund 50 Millionen Euro auf knapp über zwei Milliarden Euro. Auch der bereinigte Gewinn stieg auf 144,3 Millionen Euro (plus 12,1 Millionen Euro). Damit erzielte der regionale Energieversorger nach eigenen Angaben das bislang höchste bereinigte Ergebnis. Vor allem die Beteiligungen an einzelnen Energieversorgungsunternehmen leisteten einen hohen Beitrag, meldet Mainova.

Vorstandschef Constantin H. Alsheimer erklärte bei der Bilanz-Pressekonferenz in Frankfurt am Main: „Mainova ist ein vitales und gesundes Unternehmen, das gut aufgestellt ist. Mit fairer Preisgestaltung und hoher Servicequalität konnten wir trotz hohem Wettbewerbsdruck erneut überzeugen. Ob Rechenzentren oder Flughafen mit gigantischem Strombedarf, die Commerzbank-Arena mit anspruchsvollem Wärme-Contracting, Banken, Börse oder die Messe: Wir entwickeln für unsere Kunden passgenaue Energielösungen. Und kümmern uns, dass Energie einfach funktioniert.“

(al)

Der Mainova-Geschäftsbericht 2018 kann hier heruntergeladen werden

Stichwörter: Unternehmen, Mainova, Bilanzen